



**PRESSEMITTEILUNG**  
**23.08.2018**

### **SPD fordert: Haus der Eigenarbeit weiterhin unterstützen!**

Das Haus der Eigenarbeit ist eine wichtige Einrichtung in der Stadt. Im letzten Jahrzehnt ist die Zahl der Nutzerinnen und Nutzer stark gestiegen. Die Mietkosten für das Haus werden in den nächsten Jahren weiter ansteigen.

Wir denken: Auch in Zukunft soll den Münchnerinnen und Münchnern dieses sozio-kulturelle Angebot erhalten bleiben. Deshalb soll geprüft, ob eine Förderung durch ein Referat gesichert werden kann, so dass das Haus der Eigenarbeit auch nach Mieterhöhungen weiterhin einen Raum der Kreativität für die Münchnerinnen und Münchner bieten kann.

SPD-Stadtrat **Klaus-Peter Rupp**, Sprecher im Kulturausschuss, sagt dazu:

Münchens Kunst und Kultur lebt von den festen Institutionen in unserer Stadt. Wir brauchen Räume, um kreativ zu werden und mal etwas auszuprobieren.

Das HEI bietet jedem die Möglichkeit, sich selbst auszuprobieren und etwas zu schaffen. Ein solches Angebot gilt es zu erhalten und zu fördern.

SPD-Stadträtin **Bettina Messinger**, Stadträtin, sagt dazu:

Kunst braucht oft nicht viel Platz, aber es braucht trotzdem gewisse Räume, in denen Kunst entstehen kann, in denen sie hergezeigt, miteinander aufgeführt und erlebt werden kann. Es ist eine Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge, Angebote wie die des Hauses der Eigenarbeit zu erhalten. Durch einen klaren Ansprechpartner und feste Zusagen können die Träger solcher Angebote sicher planen.

Weitere Informationen:

Cornelia Mentrup, stv. Pressesprecherin der SPD-Stadtratsfraktion  
Rathaus, 80331 München, Tel. (089) 233-92634 / Fax (089) 233-24599  
[cornelia.mentrup@muenchen.de](mailto:cornelia.mentrup@muenchen.de) / <http://www.spd-rathausmuenchen.de>